

Newsletter Sommer 2019



Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer startet jetzt richtig. Für die einen wird es jetzt vermutlich zu heiss und sie sind froh, wenn sie in den gekühlten Reinraum gehen dürfen.

Wir nutzen die Sommerzeit, um für Sie unser Angebot zu erweitern und zwar mit Recruiting & Coaching, E-Learning, Lunch and Learn oder neuen Seminaren.

Und wir sind natürlich schon in der Vorbereitung für das 17. Swiss Cleanroom Community Event vom 4. November. Seien Sie gespannt auf die lehrreichen Referate und lassen Sie sich an den Ständen von unseren Ausstellern mit Ihrem vielfältigen Angebot überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Melden Sie jetzt kostenlos an. Hier geht es zur Besucher [Anmeldung...](#)

Sie können sich natürlich auch als [Aussteller anmelden...](#)

Entdecken Sie im Newsletter, welche innovativen Lösungsansätze unsere Partner gefunden haben, wie sie bei ihren Kunden die Effizienz steigern konnten und in welche Richtungen expandiert wird.

Wir freuen uns, Ihnen heute wieder einen reichgefüllten Korb an Informationen überreichen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.



Bis bald am nächsten Swiss Cleanroom Community Event
am 4. November 2019 in Pratteln

Ihr Swiss Cleanroom Concept Team
Frank und Andrea Zimmermann

Inhalt

Keine neuen Mitarbeiter finden – was tun?	3
Schnelle und einfache Identifikation von Prozesskomponenten.....	4
Laborisolator SKANFOG® PURE.....	5
Die Jobst Willers Engineering AG in Rheinfelden ist in Hochform	7
Reinräume Herausforderung "Bauen im Bestand"	9
Inhouse Schulung bei SKAN AG.....	11
Rückblick auf das Basisseminar für Reinraummitarbeiter	12
16. Swiss Cleanroom Community Event	13
17. Swiss Cleanroom Community Event	13
Robotik in reinen Räumen	14
Sporicidal Disinfection with User Acceptability	16
Update ohne grossen Aufwand!	17
Firmenjubiläum: 20 Jahre, 1.000 Mitarbeiter, 1 Vision!	17
Up to date bleiben? Mit E-Learning kein Problem.....	19
Stellenangebote	19
Quality by Design für Reinräume.....	20
Seminare	21

Keine neuen Mitarbeiter finden – was tun?

Von Geschäftsführern der Branche hören wir immer wieder, wie schwierig es ist, neue, geeignete Mitarbeiter zu finden. Der Markt sei ausgetrocknet, die Leute verfügten nicht über das erforderliche Wissen. Sie stehen immer wieder vor der Herausforderung, Lösungen für dieses Problem zu finden, zumal die Aufträge da sind und erledigt werden wollen.

Haben Sie sich schon mal überlegt, das Problem von einer anderen Seite anzugehen, z.B. in dem Sie daran arbeiten, die Fluktuation und die Krankheitsabsenzen in Ihrem Unternehmen zu senken?

Wie soll das funktionieren?

Ganz einfach: Indem Sie zuerst mal mit Ihren Schlüsselmitarbeitern, Abteilungsleitern, Teamleadern, usw. Gespräche führen über deren Zufriedenheit in der Firma.

Was schätzen diese Leute am Betrieb? Was finden Sie schwierig? Können sie ihre Fähigkeiten auf dem Posten, den sie innehaben voll einsetzen?

Was brauchen sie noch, um dies tun zu können?

Und ganz wichtig: Wo möchten sie hin? Wie stellen sie sich ihre berufliche Entwicklung vor? Haben sie überhaupt Ziele?

Sind einer oder mehrere dieser Punkte nicht geklärt, wirkt sich dies wie Sand im Getriebe aus. Dieser Sand kann sich, meist unbewusst, einerseits auf die Motivation und die Leistungsfähigkeit des Einzelnen auswirken oder, wenn es sich um eine Führungskraft handelt, die ganze Abteilung bremsen. Die Folgen erkennt man daran, dass die Kommunikation leidet, Unsicherheit im Team aufkommt, Stimmung und Motivation sinken. Als Auswirkung davon steigen die Fluktuation und/oder die Krankheitstage. Vielleicht denken Sie jetzt, das tönt ja schön und gut, aber woher soll ich die Zeit nehmen für all die Gespräche? Und wie finde ich heraus, wo beim Einzelnen der Schuh drückt?

Ganz einfach:

- Sie wählen 3-4 Ihrer wichtigsten Mitarbeiter aus. Vielleicht schliessen Sie sich selbst mit ein, um zu überprüfen, ob bei Ihnen unbewusste Faktoren bestehen, die Sie daran hindern, Ihr volles Potential auszuschöpfen?
- Lassen Sie jeden Mitarbeiter ein TWprofiling® machen, um eine validierte Aussage über Stärken und Schwächen, Stressbelastungen und ungenutztes Potential zu erhalten. Sozusagen eine Analyse des Denkens und Handelns dieser Person.



Aufgrund dieser Ergebnisse ist es einfach, im Gespräch Antworten auf die Fragen nach der persönlichen Zufriedenheit im Unternehmen und den Zielvorstellungen zu finden.

Möglicherweise sind noch 2-3 Coachings nötig, um die unbewussten Faktoren bewusst zu machen, den Weg in die gewünschte Richtung zu erkennen und Massnahmen für die ersten Schritte zu erarbeiten. Auf Wunsch können die TWprofilings® nach ca. einem halben Jahr wiederholt werden, um den Erfolg der Massnahmen zu überprüfen.

Ist Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns unverbindlich unter az@swisscleanroomconcept.ch

Weitere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#)

Ihr Erfolg ist unser Ziel. Packen wir's an. Gemeinsam schaffen wir das.

Swiss Cleanroom Concept GmbH

Kreuzweg 4
4312 Magden

swisscleanroomconcept.ch



Andrea Zimmermann
Marketing & Kommunikation
T +41 76 459 42 46

az@swisscleanroomconcept.ch

Schnelle und einfache Identifikation von Prozesskomponenten

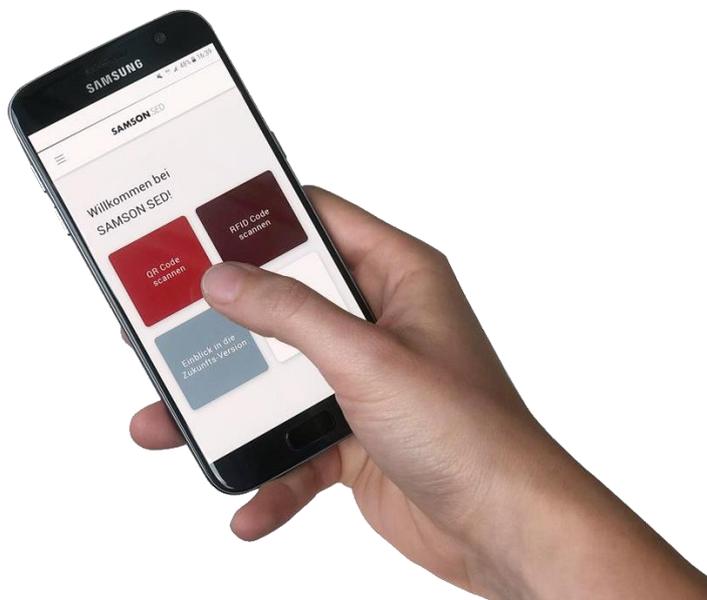
SAM EDOC - APP zur einfachen Bereitstellung von Produktinformationen

Heute ist die Durchgängigkeit von Prozessen und Wertschöpfungsketten von immenser Bedeutung. Diese Anforderungen führten unter anderem zur Entstehung der Forschungsunion Industrie 4.0.

Bevor jedoch Komponenten, Aktoren und Sensoren in Anlagen ihren Dienst versehen können, müssen sie produziert, verkauft, geliefert, geprüft und eingebaut werden.

Idealerweise ist zu jedem Zeitpunkt bekannt, wo sich die Komponenten in der Anlage befinden und sämtliche relevanten Produktinformationen sind zu jedem Zeitpunkt einfach abrufbar.

Und hier genau setzt die neue Lösung von SAMSON SED an. Es handelt sich dabei um eine einfach zu bedienende APP, die alle relevanten Informationen von SED-Komponenten zur Verfügung stellt. Die Identifikation erfolgt dabei direkt über die in der APP integrierte Scanfunktion und den auf die Komponenten aufgebrachten QR-Code oder alternativ über einen zusätzlichen RFID-Penreader, über den der RFID-Code ausgelesen werden kann.



Auf einen Blick

Eingesetzte Geräte/Technologie: RFID-/QR-Codes auf Ventilgehäusen, Membranen und Antrieben
Automatisierung: SAM EDOC

Merkmale

- Neue Android-APP
- Membranen mit RFID-Chip
- Eindeutige Identifizierung aller Komponenten über QR- oder RFID-Code

Samson AG

Wiesentalstr. 26
79540 Lörrach

<http://www.samson.de>



Christian Wenske

Technischer Vertrieb Schweiz
+49-7621-956 95 56

cwenske@samson.de

Laborisolator SKANFOG® PURE

Geschlossenes Containment – bisher ein frommer Wunsch?

Viele Einrichtungen wie Labore und Spitalapotheken stehen vor einer Herausforderung: Für den Umgang mit aktiven, zytostatischen Substanzen oder mit krankheitserregender Mikrobiologie wird das Arbeitsumfeld unter immer höhere Sicherheitsanforderungen gestellt. Auch für die Einrichtung einer kleinen A-Zone in einem D-Zonen-Reinraum für aseptische Kleinmengenfertigung (Kleinmengen-GMP) sucht man einen praktischen isolierten Sicherheitsarbeitsplatz (geschlossenes Containment).

Geschlossene «Isolator»-Werkbänke gibt es bereits. Genauer betrachtet bleiben bei solchen «umgebauten Sicherheits-Werkbänken» als Kompromiss-Lösung aber noch viele Wünsche der Anwender unerfüllt.

Höchste Zeit für einen echten Kleinisolator, der genau auf diese Anwendungs-Gebiete zugeschnitten ist, begrenzten Platz- und Budgetressourcen gerecht wird und alle Eigenschaften eines grossen Produktions-Isolators mitbringt: Der Laborisolator SKANFOG® PURE.

SKANFOG® PURE – die Essenz eines Isolators

Die einzigartige Kombination des Wissens über Isolatoren und Sicherheits-Werkbänke bietet SKAN die Möglichkeit einen geschlossenen Arbeitsbereich zu entwickeln, welcher aktuellen und besonders den kommenden Labor-Anforderungen gerecht wird. Reduziert auf das Essenzielle bietet SKANFOG® PURE die kostengünstige Alternative zu hochpreisigen Produktions-Isolatoren. Aufgrund der kompakten Bauweise ist beschränkter Platz keine Herausforderung.

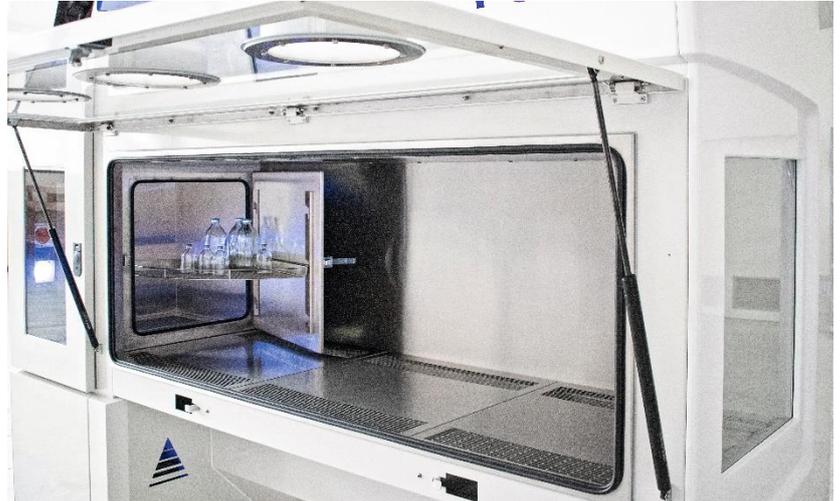


Gebäudeseitig müssen keine Anpassungen gemacht werden, weder für die Installation (passt durch Standardtüren), noch für den Betrieb (der Isolator läuft lufttechnisch autonom und benötigt lediglich Strom- und Druckluftanschlüsse).

Einzigartigkeit dank patentierten SKAN-Technologien

SKAN folgt damit seinem Ruf als Innovationsführer der Branche. Neben dem technischen Know-How ist die Nähe zu den Anwendern und der permanente Dialog mit ihnen elementar.

Nur so entstehen Technologien, welche die Anwenderfreundlichkeit erhöhen. Im Laborisolator SKANFOG® PURE sind einige SKAN-Innovationen umgesetzt.



So zum Beispiel der SKANFOG®-

Dekontaminationsprozess, der auf neuartiger Mikrovernebelung vom Dekontaminationsmittel Wasserstoffperoxid basiert. Auf Knopfdruck sind wahlweise die Schleusen oder die Arbeitskammer des Laborisolators dekontaminierbar. Dafür wird H_2O_2 direkt im Arbeitsbereich, über eine Druckdüse, vernebelt. Gegenüber der herkömmlichen Methode, der Verdampfung von H_2O_2 , bietet SKANFOG® einige Vorteile. So ist die verwendete H_2O_2 -Menge geringer, was den Dekontaminationsprozess erheblich verkürzt.

Das direkte Versprühen in der Arbeitskammer schont die Filter, im Gegensatz zur Verdampfung. Dort kann das H_2O_2 durch die Filter gedrückt werden. Der Abbau des H_2O_2 übernimmt der SKAN NANOX® Katalysator. Dieser ist direkt im Gerät integriert und erlaubt einen autonomen Betrieb im Labor, unabhängig von Gebäudeanschlüssen wie Abluft, etc.

Die rostfreien Oberflächen des Innenraums haben so wenige Nahtstellen wie möglich und sind leicht zu reinigen. Das Gehäuse besteht aus robustem ABS-Kunststoff. Verschiedene Handschuh-Typen sind wählbar. Die Transfer-Schleuse kann links, rechts oder an beiden Seiten installiert werden.

Vielfältige Anwendungsbereiche

SKANFOG® PURE kann je nach Wunsch als Unter- oder Überdruck-Variante konfiguriert werden. Der Einsatzbereich ist vielfältig und universell anpassbar. Er sichert das Handling von CMR-Substanzen, die Kleinmengen-Pharmaproduktion, die totale parenterale Ernährung (TPE), Zellkultur-Anwendungen, Cell and Gene, den Umgang mit riskanter Mikrobiologie, die Qualitätskontrolle und vieles mehr was isoliert bearbeitet werden sollte.

Auf den Punkt gebracht

Dank der äusseren Ähnlichkeit mit einer Sicherheitswerkbank und dem komplexen Innenleben eines modernen High-Tech-Isolators bietet die SKANFOG® PURE folgenden Nutzen:

- Containment Grade A, ISO-Klasse 5
- Neues Niveau an Arbeits- und Operatoren-Sicherheit durch hermetisch geschlossenen Arbeitsbereich
- Schnellstmöglicher Dekontaminationsprozess auf Knopfdruck
- Autonomer Betrieb, keine Anschlüsse gebäudeseitig nötig
- Unkomplizierte Installation (Plug and Play)
- Wird beschränkten Platz- und Budgetressourcen gerecht

Warum also nicht Zukunftsprojekte mit vorausschauender Arbeits- und Produktsicherheit angehen?

Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

SKAN AG

Binningerstr. 116
4123 Allschwil
www.skan.ch



Giuseppe Cirillo
Head Sales Management Pure Solutions
079 381 85 84
giuseppe.cirillo@skan.ch

Die Jobst Willers Engineering AG in Rheinfelden ist in Hochform

Zum Jahresabschluss 2018 präsentiert die Geschäftsleitung einen Rekordumsatz.

Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rheinfelden wächst kontinuierlich und betreut erstmals Projekte in China. Das 30jährige Jubiläum feierte Willers am Wochenende mit 250 Gästen auf der MS Rhystärn.

Rheinfelden, 20. Mai 2019 —ath. Die Ingenieure aus Rheinfelden schliessen das Geschäftsjahr 2018 erneut erfolgreich ab. Zum ersten Mal in der 30-jährigen Geschichte des Unternehmens steigt der Umsatz auf über 10 Mio. CHF und verzeichnet ein Wachstum von 5 %. Zudem legte die Geschäftsleitung wichtige Grundlagen für die nächsten Jahre. Philippe Brügger, Geschäftsleiter der Jobst Willers Engineering AG, zeigt sich sehr zufrieden: «Wir bauen unsere Präsenz in der Schweiz aus und setzen unser Wissen verstärkt auch über die Landesgrenze hinaus ein.»

Gefragte Leistungen: Von Rheinfelden bis China

Derzeit arbeiten für das Aargauer Unternehmen 70 Mitarbeitende an den Standorten Rheinfelden, Bern, Zürich und Breslau (Polen). In den vergangenen drei Jahren schuf Willers 15 neue Stellen, insgesamt werden derzeit 6 Lernende ausgebildet. Seit 2018 betreuen die Schweizer Ingenieure auch Projekte in China: Sie wurden beauftragt, für neue Stadtteile in den Städten Shanghai, Yangcheng und Caofeidian sogenannte «Near-Zero-Emmission»-Energiekonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

«Die Geschäftsbeziehungen sind fruchtbar und das neue Umfeld ist eine spannende Herausforderung für uns», resümiert Magnus Willers, Stv. Geschäftsführer.

Willers ist auf Gebäudetechnik, Energieeffizienz, Reinraum und Labore spezialisiert und hat sich in den vergangenen Jahren - auch international - einen Namen als Anbieter für Gesamtlösungen in Technik und Energie gemacht.

Vielseitiges Angebot: Vom Neubau zur Optimierung

Dies zeigen beispielsweise die aktuelle Projektliste und eine sehr gute Auftragslage für das laufende Jahr. Ein Schwerpunkt innerhalb der Schweiz lag 2018 in der Fertigstellung eines der komplexesten Forschungsgebäude in der Firmengeschichte, dem Swiss Institute for Entrepreneurial Medicine (Sitem) in Bern. Zum erfolgreichen Abschluss kam ebenso der Umbau bei laufendem Betrieb im Operationstrakt des Spitals Rheinfelden sowie ein Grossprojekt für Roche in Basel. In Zürich startete ein Projekt für den Kunden Google; die ETH Zürich hat mit Willers eine Rahmenvertragspartnerschaft abgeschlossen. Weiterhin sind Willers-Ingenieure am Neubau des Medikamentenherstellers CSL Behring beteiligt.

Nachhaltige Firmengeschichte: 30 Jahre Willers



Die Jobst Willers Engineering AG hat sich als Familienunternehmen, welches 2019 sein 30-jähriges Bestehen feiert, stetig weiterentwickelt und hat in ihrer Strategie klare Ziele definiert. Dabei setzt die Geschäftsleitung seit jeher auf eine Firmenkultur mit Familiness, starken Werten und Qualität.

Auch finden die bestehenden Heizkörper weiterhin Verwendung. Zudem ist ein umlaufender Korridor als Fluchtweg dienlich, da seit der neuen VKF-Verordnung nur über einen zusätzlichen Raum geflüchtet werden darf. Genügend Raumhöhe vorausgesetzt, lassen sich in der Zwischendecke des Gangbereichs Teile der Raumlufttechnik installieren, deren Lasten über die Aussenfassade abgetragen werden können. Ein Vorteil bei der oft reduzierten Tragfähigkeit der Geschossdecken bei Altbauten. Bei Bestandsbauten allgemein, insbesondere jedoch bei denkmalgeschützten Liegenschaften, sind die für Reinräume erforderlichen grossen Kanalquerschnitte der Lüftungsanlage problematisch, da genügend dimensionierte Steigzonen fehlen und grosse Luftauslässe das Dach und Fassadenbild stören. Um trotz der erforderlichen hohen Luftwechsel den Frischluftanteil zu reduzieren, sollte die Anlage deshalb mit einem möglichst grossen

Umluftanteil betrieben werden. «Dies bedingt jedoch, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden, eine eigene Umluftanlage pro Zone mit einem Produkt oder Verarbeitungsschritt, welche von einer kleineren, zentralen Frischluftanlage versorgt wird», führt Wigger aus. Die Entwicklung des Zonenkonzepts und allgemein des Layouts, in einer frühen Planungsphase und in enger Zusammenarbeit mit dem Betreiber, ist deshalb auch hier besonders wichtig. Der Umluftbetrieb hat mehrere Vorteile: Mehr Platz, eine erhebliche Reduktion der Wärme- und Kälte-, sowie der Be- und Entfeuchtungsbedarf der Lüftungsanlage im Umluftbetrieb und somit ein niedrigerer CO₂-Austoss und tiefere Betriebskosten.



Beim «Raum-in-Raum-Konzept» profitiert man von den entstehenden Zwischenzonen. Umlaufende Korridore dienen beispielsweise als Fluchtwege. (Symbolbild: Shutterstock)

Willers, das familiengeführte Ingenieurbüro mit Sitz in Rheinfelden und Standorten in Bern und Zürich beschäftigt

70 Mitarbeitende und ist spezialisiert auf Gesamtplanungen für Reinraum- und Labortechnik. Für den Kunden hat die Gesamtplanung einen entscheidenden Vorteil:

Die Verantwortung für das Projekt ist bei einem Spezialisten, einer Spezialistin gebündelt. Damit reduzieren sich die Schnittstellen auf ein Minimum, die Zusammenarbeit mit den Bauherren erfolgt eng und das Ergebnis sind effiziente Lösungen.

Jobst Willers Engineering AG

Quellenstrasse 1
4310 Rheinfelden
www.willers.ch



Magnus Willers
Geschäftsleitung
+41 (61) 836 97 18

magnus.willers@willers.ch

Inhouse Schulung bei SKAN AG



Am 3. Mai 2019 durfte Swiss Cleanroom Concept GmbH den pharmazeutischen Dienst des Kinderspitals Zürich auf dem Gebiet „Richtiger Umgang mit CMR-Substanzen in der Aseptik“ im Rahmen einer Inhouse Schulung bei der Firma SKAN AG in Allschwil weiterbilden. SKAN AG bietet hierfür ideale Schulungsräumlichkeiten mit vielen Laborgeräten und Sicherheitswerkbänken.

CMR-Substanzen steht für Carcinogen – krebserzeugend / Mutagen – erbgutverändernd / Reproduktionstoxisch – fruchtschädigend, fruchtbarkeitsgefährdend

Die Inhouse Schulung begann mit dem Vortrag von Frank Zimmermann „Was sind Zytostatika?“ Es wurde aufgezeigt, welche Arten es gibt und wie die allgemeine Wirkungsweise ist, aber auch wo die Gefahrenpotentiale liegen.

In einem zweiten Referat zeigte er weiterhin auf, in welchen aseptischen Reinraumzonen die Parenteralia-Herstellung erfolgt. Er erklärte, was die Vorgaben der Regularien sind und wie sich der Aufbau von diesen GMP Zonen inkl. Schleusen gliedert. Er wies darauf hin, wo die häufigsten Kontaminationsgefahren sind und wie man mit der entsprechenden Reinraumbekleidung sich und das Produkt schützt.

Nach diesen zwei Vorträgen hatten sich die Frauen vom pharmazeutischen Dienst des Kinderspitals Zürich eine stärkende Pause verdient. Matthias Bittner, Business Development Manager bei SKAN AG, übernahm nach der Pause mit dem Workshop „Technische Werkbank Überprüfung“. Er zeigte an der Sicherheitswerkbank mit «Rauch», woher und wohin die Luftströme fließen und was der «Luftvorhang» bedeutet. Er zeigte am Gerät, wie der KI-Discus Test funktioniert und wieso dieser Ausbruchstest an Werkbänken ausgeführt wird.



In seinem anschliessenden Vortrag „Sicherheitswerkbank in der Theorie“ zeigte er den Stand der Technik bei Zytostatika-Werkbänken und pharmazeutischen Laborisolatoren auf und wie die neue DIN 12980 zusammen mit der suva hier entsprechende Vorgaben gibt und wie diese in der Schweizer Praxis umgesetzt werden.

Nach dem Mittagessen teilte man sich dann in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe konnte unter der Leitung von Nazemeh Stohrer vom Universitätsspital Basel, sie arbeitet in der Spital-Pharmazie, Eigenherstellung Steril an einer Sicherheitswerkbank hautnah die „Zytoherstellung“ üben, die andere Gruppe konnte mit Matthias Bittner und Frank Zimmermann Routine-Reinigung und Desinfektionstätigkeiten parallel an einer anderen Sicherheitswerkbank trainieren.



Am Ende des Schultungstages waren die Teilnehmerinnen sehr zufrieden, gerade die direkte Umsetzung der Theorie in die Praxis an den verschiedenen Sicherheitswerkbänken brachte wertvollere „Learnings“ und sie hatten ein gutes Gefühl für die weiteren Schritte.

Bitte melden Sie sich bei [Frank Zimmermann](#), Swiss Cleanroom Concept GmbH, wenn auch Sie Bedarf an einer Inhouse Schulung haben.

Sie geben uns ein Wunschthema vor und wir erarbeiten mit ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Schulung.

Swiss Cleanroom Concept GmbH

Kreuzweg 4
4312 Magden

www.swisscleanroomconcept.ch



Frank Zimmermann

Geschäftsführer

+41 76 284 14 11

fz@swisscleanroomconcept.ch

Rückblick auf das Basisseminar für Reinraummitarbeiter



Seminar Rückblick von Frau Corina Keller Product Manager bei MBV AG.

"Wer Produkte für den Reinraum herstellt muss dessen Anforderungen und die Bedürfnisse deren Nutzer kennen. Und dies gilt für alle Geschäftsbereiche von R&D über Marketing bis zum Service.

Heute sind unsere neuesten Mitarbeiter Mark Eicher (Service) und Christian Habegger (Produktpflege & Qualität) an der Reihe.

Hier lernen Sie gerade das richtige Bekleidungskonzept kennen und dürfen diesen innovativen Reinraumoverall mit Rückenreissverschluss selbst anprobieren.

Dem Lächeln nach hat Ihnen dieser Kurs sehr viel Spass bereitet."

Erfahren Sie mehr über [MBV AG](#)

Weitere interessante Seminare von Swiss Cleanroom Concept GmbH finden Sie [hier...](#)

MBV AG

Industriestrasse 9
8712 Stäfa

<http://www.mbv.ch>



Roland Durner

Marketing und Verkaufsleiter

+41 44 928 30 80

roland.durner@mbv.ch

16. Swiss Cleanroom Community Event



Am 8. April durften wir das 16. Swiss Cleanroom Community Event durchführen. Nahezu 200 Teilnehmer, die über 130 Firmen vertraten, folgten unserer Einladung.

Die tolle Stimmung und die vielen guten Gespräche hallen immer noch nach.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für Ihren Beitrag zum guten Gelingen des Anlasses bedanken.

Das Hauptreferat und die 8 Kurzreferate, in denen sich die Community über Trends und Neuigkeiten informieren konnte, stiessen wiederum auf grosses Interesse.

Während des feinen Apéros wurde die Gelegenheit zum Netzwerken eifrig genutzt.

Überall bildeten sich Grüppchen, die angeregt diskutierten. Es entstand eine beinahe familiäre Atmosphäre. Wir freuen uns schon auf den 4. November zum 17. SCC Event.

Ihr Swiss Cleanroom Concept Team

17. Swiss Cleanroom Community Event

Kommen Sie am **4. November 2019** ans 17. Swiss Cleanroom Community Event in Pratteln bei Basel. Hier trifft sich die Cleanroom Community!

Dieses Event mit Kleinmesse-Charakter bietet Firmen und Mitarbeitenden der GMP – und Reinraumbranche das optimale Ambiente für einfaches und erfolgreiches Networking. Nutzen Sie diese face-to-face experience und generieren Sie hochwertige Leads!

Eingeleitet wird das Event von einem Haupt-Referat, gefolgt von 8 informativen Kurzvorträgen unserer Partner über aktuelle Themen und Fragestellungen rund um GMP und Reinraum.

Besuchen Sie die 42 Firmen an ihrem Stand und lassen Sie sich von kompetenten Mitarbeitern über deren Produkte und Dienstleistungen informieren.

Bei einem feinen Imbiss in familiärer Atmosphäre kommen Sie schnell und einfach mit den rund 200 Teilnehmern aus über 130 Firmen ins Gespräch.

Hier finden Sie weitere Informationen und können sich gleich [anmelden...](#)

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Ihr Swiss Cleanroom Concept Team



SWISS
17. CLEANROOM Event
COMMUNITY

04. Nov 2019
in Pratteln bei Basel

9	Referate
42	Aussteller
200	Teilnehmer

Jetzt kostenlos anmelden



111 JAHRE | ANS
DELTA ZOFINGEN

REINRAUM KOMPETENZ AUS EINER HAND
SECHS PRODUKTBEREICHE – EIN ANSPRECHPARTNER



DELTA Zofingen AG

Untere Brühlstrasse 10 | CH - 4800 Zofingen | Tel. +41 62 746 04 04 | Fax +41 62 746 04 09 | sales@delta-zofingen.ch | delta-zofingen.ch

Robotik in reinen Räumen

Am 8. Mai konnte Swiss Cleanroom Concept GmbH in Rheinfelden bei der Firma Kaiser Engineering AG erstmalig das Seminar «Robotik in reinen Räumen» durchführen. Das Thema stösst auf grosses Interesse. Der Trend ist klar ersichtlich: immer mehr kritische, vom Personal getätigte Arbeiten, die ein grosses Kontaminationsrisiko bergen, sollen neu mit dem Einsatz von Robotik reduziert werden.

Der neue Annex 1 im Entwurf beschreibt diesen Trend unter anderem wie folgt: "Automation of processes should also be considered to remove the risk of contamination by interventions."

Zu Beginn des Seminars wurden die Teilnehmer in 2 Gruppen aufgeteilt. So wurde gewährleistet, dass im Praxisteil jeder die Möglichkeit hatte, live am Roboter zu arbeiten. Nach dem Mittagessen wurden die Gruppen gewechselt.



Herr Konrad Kaiser, Geschäftsführer und Herr Michael Karth, Produkt Manager bei der Firma Kaiser Engineering AG übernahmen den Praxisteil. Gestartet wurde mit einer Einführung über Roboter. Was unterscheidet Reinraumroboter von Industrierobotern? Welche Anforderungen gelten? Wie werden sie programmiert?

Im Praxisteil hatte dann jeder Teilnehmer die Möglichkeit, im Workshop mit dem Roboter zu arbeiten und auch kleinere Bewegungsabläufe selber zu programmieren.

In der anderen Gruppe vermittelte Frank Zimmermann, Geschäftsführer der Firma Swiss Cleanroom Concept GmbH, die Anforderungen an reine Räume. Welche Zonenkonzepte werden eingesetzt, wie sind diese aufgebaut und welche Kontaminationsrisiken können damit beherrscht werden?

Im 2. Vortrag stellte er die Anforderungen an den Reinraumbau vor, insbesondere die Anforderungen an Wände, Decken, Schleusen, Türen und Schleusensteuerungssysteme. Wie wird sichergestellt, dass davon kein Kontaminationsrisiko ausgeht?

Abgeschlossen wurde seine Vortragsreihe mit den Anforderungen an die Qualifizierung. Hier wurde aufgezeigt, wie eine Qualifizierung aufgebaut ist und welches Ziel damit verfolgt wird. Der Einsatz der Risikoanalyse ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Hilft dieses Tool doch, die Spreu vom Weizen zu trennen und den Aufwand auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. So bleibt mehr Zeit, um die kritischen Funktionen gewissenhaft zu prüfen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer am Ende des Seminars waren sehr positiv. Es wurde der Wunsch geäussert, noch intensiver auf die Anforderungen an die Programmierung und deren Validierung einzugehen. Dieser wird in das Seminarprogramm für 2020 integriert und der Teil des Reinraumbaus wird dafür reduziert.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung des Seminars am 6. Mai 2020. Save the date.

Kaiser engineering GmbH

Theodorshofweg 22

4310 Rheinfelden

www.kaiser-engineering.ch



Ansprechpartner

Konrad Kaiser

Geschäftsleiter

k.kaiser@kaiser-engineering.ch

organisiert von **schülke** →



in Zusammenarbeit mit



Netzwerken und Wissenstransfer im Pharma-Umfeld:

5. September 2019

Swissôtel, Schulstrasse 44, Zürich

Treten Sie der privaten LinkedIn-Gruppe bei mail.ch@schuelke.com

www.pharma-club.de

Sporicidal Disinfection with User Acceptability

Ecolab's New Sporicide Balances Effective Sporidical Disinfection with User Acceptability

As it is an employer's duty to protect the health, safety and welfare of their employees (EU Law on Occupational Health & Safety), the use of disinfectants in cleanrooms can present a significant challenge. This is especially true of sporicidal disinfectants which have a reputation for being aggressive and unpleasant to use.

USP <1072> 'The daily application of sporicidal agents is not generally favoured because of their tendency to corrode equipment and because of the potential safety issues with chronic operator exposure



Ecolab Life Sciences has developed an innovative solution in the form of Klercide Sporicidal Enhanced Peroxide providing the perfect balance between:

1. fast broad spectrum (bacteria, yeasts, fungi) along with proactive sporicidal efficacy, and
2. greater safety and user acceptability

The product's patented formulation works by attacking a microorganism in such a way that its outer wall becomes permeable. This allows

a much lower 1.5% concentration of its active ingredient, hydrogen peroxide (H₂O₂), to be equally effective as, and faster acting than, a standard 6% formulation.

The low levels of active ingredient ensure Worker Exposure Limits (WELs) are very unlikely to be exceeded, even when used in large areas, while surfaces and equipment are exposed to less risk of corrosion. Furthermore, due to its minimal odour, Klercide Sporicidal Enhanced Peroxide has high user acceptance and its unique formulation – which is free from aldehyde, chlorine and peracetic acid – is safer for both users and the environment.

Jocelyn Romanis, Ecolab's European Cleanroom Marketing Manager, said: "We are convinced Klercide Sporicidal Enhanced Peroxide offers a game-changing sporicidal solution to our customers, helping them achieve their environmental goals whilst improving compliance with SOPs through greater user acceptance."

For more information, visit www.ecolablifesciences.com or call your Ecolab Life Sciences account manager.

Update ohne grossen Aufwand!



Vorgesetzte stehen häufig vor dem Dilemma, dass sie einerseits ihre Mitarbeitenden fördern und entwickeln möchten, andererseits schwer auf deren Arbeitskraft verzichten können, wenn diese an einer Weiterbildung teilnehmen möchten.

Über neue Regularien Bescheid wissen, sich auf technischem Gebiet auf dem Laufenden zu halten, ist für die GMP- und Reinraumszene trotzdem essentiell.

Wie bekommen Sie alle Bedürfnisse unter einen Hut?

Ganz einfach! Buchen Sie bei uns ein **Lunch and Learn**.

Innerhalb einer Stunde erfahren Ihre Mitarbeitenden, was sie zum Thema wissen müssen ohne dafür weit zu reisen und der Arbeit fern zu bleiben.

Sie finden Sie eine breite Palette an Themen. Wählen Sie eines aus und buchen Sie es.

Bestimmen Sie das Datum, informieren Sie Ihre Mitarbeitenden und organisieren Sie einen geeigneten Raum sowie einen feinen Lunch.

Zusammen mit unseren jeweiligen Partnern präsentieren wir während knapp einer Stunde alles Wichtige zum gewählten Thema.

Freuen Sie sich auf eine kurzweilige, praxisbezogene Weiterbildung, die Ihren Mitarbeitenden wieder neuen Schwung für den Alltag bringt.

Falls Sie ein Thema vermissen, das Sie gerne geschult haben möchten, kontaktieren Sie uns einfach. In unserem Netzwerk findet sich sicher der geeignete Partner.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen. info@swisscleanroomconcept.ch

oder buchen Sie jetzt ein **Lunch and Learn**

Firmenjubiläum: 20 Jahre, 1.000 Mitarbeiter, 1 Vision!



Testo Industrial Services
1999-2019

Kalibrierung - Qualifizierung - Validierung

Seit 20 Jahren bietet Testo Industrial Services "mehr Service, mehr Sicherheit" im Bereich Qualitätssicherung an. Das Jubiläumsjahr feiert der Fullservice Dienstleister mit vielen Neuheiten und Erweiterungen für seine Kunden!

1999 wurde **Testo Industrial Services** als reine Dienstleistungstochter des Messgeräteherstellers Testo SE & Co. KGaA gegründet.

Heute - 20 Jahre später - ist das Unternehmen mit über 1000 Mitarbeitern, einem Umfang an über 220 akkreditierten Messverfahren und einem weltweit einzigartigem Dienstleistungsportfolio ein **führendes Unternehmen in der Qualitätssicherung**.

Bei Testo Industrial Services steht der Kunde immer an erster Stelle – im Tagesgeschäft, in der Strategie und auch in den Leitsätzen: "**Mehr Service, mehr Sicherheit für Kunden**".

Diesem Leitsatz treu bleibend ist der **Full-Service-Anbieter** auch weiter in ständiger Bewegung. Stillstand wird gleichbedeutend mit Rückschritt angesehen, weswegen kontinuierlich daran gearbeitet wird Kompetenzen und Know-how auszubauen.

Gefeiert wird im Jubiläumsjahr vor allem durch folgende Neuheiten:

- **Akkreditierungserweiterung** für dimensionelle, thermodynamische, elektrische, akustische & mechanische Prüfmittel
- Einführung der **PRIMAS Web App**: smartes Prüfmittelmanagementsystem für unterwegs. Alle Prüfmitteldaten und Kalibrierzertifikate können direkt am Einsatzort aufgerufen werden!
- Sie suchen **projektbezogene Personalunterstützung**? Dann ist der neuer Ansprechpartner Riccardo Castrovilli Ihr Mann. Als Experte im Bereich **Expert-Service / Personalverleih** hilft er Ihnen eine schnelle und gute Lösung zu finden!

Das sind nur einige der vielen innovativen & zielgruppenorientierten Neuerungen. Bleiben Sie auf dem Laufenden und erleben Sie "mehr Service, mehr Sicherheit!". Das komplette Dienstleistungsportfolio finden Sie in folgender Abbildung. Hier ist sicher auch für Sie die passende Lösung dabei.



Testo Industrial Services AG

Gewerbestrasse 12a

8132 Egg

www.testotis.ch



Ansprechpartner

Markus Sauter

Vertriebsleiter Schweiz

msauter@testotis.ch

Up to date bleiben? Mit E-Learning kein Problem

Schulungen und Weiterbildungen sind essenziell in allen Geschäftszweigen.

Die GMP- und Reinraumbranche benötigt speziell ausgebildetes und kompetentes Personal, da Fehler die Qualität des Produktes direkt beeinflussen und somit den Patienten gefährden können.

Die Verfügbarkeit des Personals ist jedoch nicht immer gegeben. Sei es, dass die Produktion eine Absenz nicht zulässt, der Mitarbeiter in Projekten eingebunden ist oder andere Verpflichtungen eine Seminarteilnahme verhindern.

Swiss Cleanroom Concept GmbH schliesst genau diese Lücke mit den für die Branche konzipierten E-Learning Modulen. Mitarbeiter lernen die Inhalte bequem vom Arbeitsplatz aus oder via Home-Office.



Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Mitarbeiter benötigt keine Anreise mehr. Er kann genau dann lernen, wenn der Betrieb es erlaubt.

Und das Wichtigste: Das Tempo kann er selbst bestimmen. Wie beim Seminar steht ihm natürlich bei Fragen ein Tutor zur Seite.

Mit Hilfe der Online-Plattform easylearn gestalten wir für Sie didaktisch durchdachte, multimediale Lerninhalte, die jederzeit und von überall zugänglich sind.

E-Learning ist nicht gleich E-Learning!

Swiss Cleanroom Concept GmbH steht für Qualität. Daher gab es für uns nur eine Wahl:

Die Kooperation mit dem grössten E-Learning Anbieter der Schweiz, easylearn, Entdecken Sie jetzt unsere neuen, interaktiven E-Seminare rund um GMP und Reinraum. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder Anregungen zur Verfügung! [Mehr erfahren...](#)

Stellenangebote

Projektleiter für Hygiene und Reinräume

Wir sind ein spezialisiertes Planungsbüro für Industriebauten. Nicht nur unser konzeptioneller Ansatz unterscheidet uns von anderen Büros, auch dass das Unternehmen zu 100% den Mitarbeitenden gehört, macht uns anders. Wir suchen Sie für die betriebliche Planung im Bereich der medizintechnischen, kosmetischen und pharmazeutischen Produktion. [Mehr erfahren...](#)

Verkaufs- und Fachberater/in

Für die Unterstützung der zahlreichen Kunden und damit verbunden auch der Gebietsleiter und Key Account Manager suchen wir für die bereits gut etablierte Sparte "Reinraum" eine selbständige und sprachgewandte Persönlichkeit als Verkaufs- und Fachberater/in Fachbereich Reinraum (80% Feldarbeit)

[Mehr erfahren...](#)

Quality by Design für Reinräume

Wie implementiere ich die Anforderungen bei einem Neubau für B/C Zonen?

Hersteller von Steril-Produkten sind beim flexiblen Design von Neubauten mit der Umsetzung des Zonen-Konzepts gefordert.

Egal ob Spitalapotheke, Lohnhersteller oder Hersteller von Originalpräparaten, ein wichtiger Bestandteil in der Konzeptionierung ist die hohe Flexibilität, sowie eine lückenlose Dokumentation für die Markteinführung und Betriebszulassung. Nur so kann sich ein Betrieb langfristig am Markt behaupten.

Der Markt verlangt neue Technologien (z.B. neuartige Isolatoren, Roboter, BFS) für das Handling von Arzneimittel bei neuartigen Therapien (engl.: ATMP: advanced therapy medicinal product). Bisher war die Flexibilität durch eine Kombination von Barrier Isolator/Biosafety Cabinets/closed RABS-Technologien gewährleistet.

Mit diesem Artikel möchten wir einen Ausschnitt (nicht komplett) aufzeigen, welcher sich auf die wesentlichen Kriterien von der Planung bis zur Übergabe eines B-/C-Zonenbereiches fokussiert.



[Lesen Sie hier weiter...](#)

Pharmatronic AG

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln

www.pharmatronic.ch



Ansprechpartner

Vito Cerone
Geschäftsleiter

v.cerone@pharmatronic.ch

Seminare

- 29. August Anforderungen an pharmazeutische Gase
[Seminarprogramm](#)
- 03. September Umgang mit hochaktiven Substanzen
[Seminarprogramm](#)
- 04. September GMP Basiswissen
[Seminarprogramm](#)
- 11. September Basis Knowhow für Auditoren im GMP Umfeld
[Seminarprogramm](#)
- 12. September Anforderungen an die H₂O₂ Begasung
[Seminarprogramm](#)
- 17. September Reinraum Qualifizierung & Monitoring gemäss ISO 14644
[Seminarprogramm](#)
- 18. September Qualifizierung & Validierung in der Medizintechnik
[Seminarprogramm](#)
- 19. September Anforderungen an Excel im GMP Umfeld
[Seminarprogramm](#)
- 16. Oktober Datenintegrität im GMP Umfeld
[Seminarprogramm](#)
- 17. Oktober Anforderungen an die Sterilisation
[Seminarprogramm](#)
- 22. Oktober Anforderungen an Isolatoren
[Seminarprogramm](#)
- 23. Oktober GMP Aufbauwissen
[Seminarprogramm](#)
- 24. Oktober Quality by Design für reine Räume
[Seminarprogramm](#)
- 04. November 17. Swiss Cleanroom Community Event
[Eventprogramm](#)
- 07. November Qualifizierung und Validierung im GMP & Reinraum
[Seminarprogramm](#)

- 13. November Mikrobiologie im GMP Umfeld
[Seminarprogramm](#)
 - 20. November Aufbau Toolbox für Vorgesetzte im Reinraum
[Seminarprogramm](#)
 - 26. November Anforderungen an die Reinraumluftechnik
[Seminarprogramm](#)
 - 27. November Effizientes Projektmanagement bei Reinraum Um- und Neubau
[Seminarprogramm](#)
 - 03. Dezember Smoke studies und Computersimulationen in der Reinraumtechnik
[Seminarprogramm](#)
 - 04. Dezember Inspektionen sicher bestehen
[Seminarprogramm](#)
 - 05. Dezember Interne GMP Schulungen Anforderungen und Aufbau
[Seminarprogramm](#)
-

Inhouse – Schulungen bei Ihnen vor Ort!

Sie möchten Schulungen **in Ihrer** Firma durchführen? Gerne stellen wir mit Ihnen eine auf Sie zugeschnittene **Inhouse Schulung** zusammen. Nehmen Sie noch heute Kontakt auf!



Frank Zimmermann
Geschäftsführer
fz@swisscleanroomconcept.ch
+41 76 284 14 11

Inserieren Sie jetzt

Sie möchten Ihre Firmen-Artikel im Swiss Cleanroom Concept Newsletter veröffentlichen? Kontaktieren Sie uns jetzt unter Info@SwissCleanroomConcept.ch mit Betreff «Newsletter».

Zur freundlichen Beachtung

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht geschützt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Außer zum Eigengebrauch ist ohne schriftliche Genehmigung des Autors jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung und Verbreitung nicht gestattet, sei es

- in gedruckter Form,
- durch fotomechanische Verfahren,
- auf Bild- und Tonträgern,
- auf Datenträgern aller Art.

Untersagt ist ebenfalls das elektronische Speichern, insbesondere in Datenbanken, zum Zwecke des Verfügbarmachens für die Öffentlichkeit, sei es zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf Bildschirmen oder zum Ausdruck. Dies schließt auch Podcast, Videostream usw. ein.

Das Übersetzen in andere Sprachen ist ebenfalls vorbehalten.

Die Informationen in diesem Werk spiegeln die Sicht des Autors aufgrund eigener Erfahrungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Bitte beachten Sie, dass sich gerade im GMP-Umfeld die Bedingungen sehr schnell ändern können.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor und Verlag keine Haftung übernommen werden, da (Wirtschafts-) Daten in dieser schnelllebigen Zeit ständig Veränderungen ausgesetzt sind.

Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Anbieter für ihre Angebote selbst verantwortlich sind. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen. Gegebenenfalls ist eine Beratung bei der jeweiligen Firma angeraten.

© Copyright Newsletter Sommer 2019

Swiss Cleanroom Concept GmbH
Kreuzweg 4
4312 Magden
Schweiz

Frank Zimmermann
Geschäftsführer
+41 76 284 14 11
fz@swisscleanroomconcept.ch